

Premiere in der Schweiz: VTX wird erster Betreiber, der konkret den letzten Kilometer liberalisiert

Infolge des Monopolverlusts von Swisscom kündigte VTX in einer Pressemitteilung vom April diesen Jahres die Teilnahme an der Entbündelung an. Seitdem hat VTX keine Mühen gescheut und kürzlich die Freischaltung der entbündelten Telefonleitungen für den 5. Juli angekündigt.

VTX Omedia, die im Wallis beheimatete Tochtergesellschaft der Gruppe mit Sitz in Sitten, ist die erste, die davon profitiert. Die für die Entbündelung erforderlichen Arbeiten stehen allerdings erst am Anfang. Andere Kantone werden bald nachziehen. Hierzu zählen z. B. Genf, Basel und Zürich – Kantone, in denen VTX ebenfalls Niederlassungen besitzt.

Christian Maret, Head of Sales bei VTX, freut sich nach eigener Aussage sehr darüber, dass VTX der erste Betreiber ist, der Telefonleitungen entbündelt: „Damit kann unser Unternehmen wieder einmal unter Beweis stellen, dass uns Innovation und die Nähe zum Kunden über alles gehen“.

Im Hinblick auf Verbindungen mit sehr hoher Übertragungsrate hat VTX schnell reagiert und kann extrem wettbewerbsfähige ADSL-Angebote offerieren. Die Wahl ist dabei auf die Technologie ADSL₂₊ gefallen, eine Weiterentwicklung des herkömmlichen ADSL. Diese Technologie, die Downloadraten bis zu 26 Mbps bietet, ist heute ausgereift und zuverlässig, da sie bekanntlich in allen europäischen Ländern eingesetzt wird, die entbündelte Leitungen anbieten. Ein weiterer Vorteil liegt im guten Verhältnis von Flächendeckung und Übertragungsrate. Es ist somit nicht notwendig sich in unmittelbarer Nähe einer Telefonzentrale zu befinden, um von einer Hochleistungsgeschwindigkeit zu profitieren.

VTX bietet drei Pakete für ADSL₂₊ an:

ADSL₂₊ Basic 8 Mbps/500 kbps für 47 CHF/Monat, ADSL₂₊ Basic 20 Mbps/500 Kbps für 67 CHF/Monat und ADSL₂₊ Pro 20 Mbps/1Mbps für 87 CHF/Monat.

ADSL₂₊ gestattet es VTX auch, einen VoicelP-Dienst anzubieten, der in das entbündelte ADSL₂₊-Abonnement integriert ist. Die Kunden von VTX könnten so von beachtlichen Preisnachlässen bei ihren Telefonverbindungen profitieren.

Außerdem hat VTX für das ADSL₂₊-Angebot ein Paket geschnürt, das dank der VTXbox über zahlreiche Funktionalitäten verfügt. Unter den vielen Vorzügen dieses Modems sind besonders die folgenden hervorzuheben: Automatische Parametrierung, Internettelefonie, USB-Anschluss, Wi-Fi und viele andere.

Dank der ADSL₂₊-Technologie und ihrer beachtlichen Übertragungsraten für das Herunterladen von Daten wird VTX auch bald neue Dienste, wie z. B. Fernsehen und Video über Internet, anbieten können.

Über VTX Telecom

VTX Telecom ist ein unabhängiger Anbieter mit Sitz in Pully, der auf dem Gebiet des Internets und der Telekommunikation eine Spitzenposition einnimmt. Zum Produktportfolio gehören zahlreiche innovative Dienstleistungen in den Bereichen Internetanschlüsse, Hosting, Sicherheit, Entwicklung von massgeschneiderten Internet-Anwendungen sowie auf dem Gebiet der Festnetz- und der Mobiltelefonie (powered by Orange). VTX deckt somit sämtliche Telekommunikationsbedürfnisse eines Unternehmens ab.

Der Status als Triple Play Provider und die regionalen Geschäftsstellen in Genf, Neuenburg, Biel, Basel, Sitten, Bellinzona, St. Gallen und Zürich machen VTX Telecom zu einem führenden Akteur auf dem schweizer Telekommunikationsmarkt. In 11 Niederlassungen kümmern sich über 180 Mitarbeiter in der ganzen Schweiz um rund 100'000 Kunden, wovon 25'000 kleine und mittelgrosse Unternehmen sind.

Pressekontakt: Herr Peter Preuss, Managing Director.
Tel. 061 561 11 11 – Mobile: 079 254 78 70
E-Mail: peter.preuss@smart-telecom.ch
VTX Telecom SA – Av. de Lavaux 101 – 1009 Pully – www.vtx.ch